

Heinz Harter

Grußwort zur Eröffnung der Backnanger Schultheatertage am 18. Juli 2019

Welch sonderbare Situation! Welch bewegender Moment - für mich ganz persönlich – hier auf der Theaterbühne des Bandhaustheaters zu stehen! Aber warum?

Ganz einfach: Wir befinden uns hier im ehemaligen Fahrradkeller der Schickhardt-Realschule, die ich als Schüler von 1966 bis 1972 besucht habe. Sechs Jahre lange habe ich hier fast jeden Morgen mein Fahrrad abgestellt und nach dem Unterricht wieder abgeholt! Der Raum ist mir also in gewisser Weise schon sehr vertraut!

Mittlerweile ist aus dem Fahrradkeller ein originelles Theater geworden! Das Bandhaustheater, das aus Backnang gar nicht mehr wegzudenken! Damit ist eine große kulturelle Bereicherung für unsere Stadt entstanden!

Aber eben nicht nur für das übliche meist erwachsene Theaterpublikum! Nein, ganz besonders auch für Schülerinnen und Schüler! Gerne denke ich an Aufführungen im Rahmen der Backnanger LiteraTour zurück! Da sahen wir vor eineinhalb Jahren ein eigens für diese Veranstaltungsreihe inszeniertes Stück, nämlich „Ab ins Paradies“ nach einem Roman von Tobias Elsäßer.

Und nun finden bereits zum fünften Male die Backnanger Schultheatertage statt – und damit wieder eine geradezu ideale Verbindung von Schule und Theater. Mehr noch, es ist ein Theaterfestival mit Fortbildungscharakter, es ist Lernen direkt auf der Bühne - angeleitet und inspiriert durch Theaterprofis!

Es war schon eine sehr gute, mehr noch - eine geniale Idee, die Juliane Putzmann und Jasmin Meindl hatten, dieses Format der Schultheatertage in Backnang zu entwickeln.

Zwei Tage lang werden ganz unterschiedliche Inszenierungen zu sehen sein, Inszenierungen, die in den verschiedenen Schulen und Theater-AGs entwickelt wurden. Darüber wird dann diskutiert. Es geschieht ein Austausch unter jugendlichen Schauspielerinnen und Schauspielern, ein Fachsimpeln, ein miteinander ins Gespräch kommen und ein sich Weiterentwickeln!

Das Schauspiel ist ja nicht irgendetwas! Es ist auch nicht einfach nur ein weiterer Baustein unseres eh schon vielfältigen Unterhaltungsangebotes, sei es im Kino, auf der Konzertbühne oder im Fernsehen.

Nein, ich finde das Schauspiel ist immer auch ein Stück Leben! Es projiziert bestimmte Themen auf die Bühne! Es zeichnet und überzeichnet bestimmte Charaktere! Es entwickelt Handlungen – und führt diese zu einem Ende oder auch nicht! – Das Schauspiel wirft oftmals wichtige Fragen auf – und nicht immer gibt es die Antworten dazu! Und wenn Schülerinnen und Schüler Theater spielen, dann hat das oftmals direkt oder indirekt auch mit Ihnen selbst etwas zu tun – oder zumindest mit ihren Fragen!

In unseren Schulen stehen zwar Bildende Kunst und Musik auf dem Stundenplan. Theaterspielen nicht! In England ist das anders, da taucht das Unterrichtsfach „Drama“ auf - ab einer bestimmten Altersstufe. Und nun seid ihr für zwei Tage hier hergekommen ins Bandhaustheater, um diese eindeutige Lücke in unseren Schulen zu schließen! Glückwunsch dazu!

Ihr habt eure Stücke mitgebracht und fiebert sicherlich darauf, diese eurem Publikum vorzutragen. Ihr wartet auf den Moment, wo es ruhig wird im Zuschauerraum, wo sich die Scheinwerfer auf euch richten und die Augen des Publikums ebenfalls! Dann gehört euch die Bühne – und genau darum geht es in den nächsten beiden Tagen!

Nun wünsche ich euch allen gutes Gelingen viel Erfolg auf der Bühne, viele neue Erfahrungen, viel Freude dabei – natürlich – ein geneigtes Publikum, welches sich auf euer Stück einlässt und euch am Ende mit viel Beifall überschüttet!

Im Namen der Backnanger Schulen bedanke ich mich bei den Macherinnen ganz herzlich und wünsche den 5. Backnanger Schultheatertagen viel Erfolg!

Vielen Dank!